



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandra Redmann (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung – Der Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume,
Europa und Verbraucherschutz**

Social-Media-Beitrag während der NORLA

In dem Interview „Ich sage, was Sache ist“¹ reagiert Minister Goldschmidt u.a. auf einen Social-Media-Beitrag, der während der NORLA auf der Internetseite des Bauernverbandes Schleswig-Holstein zu finden gewesen sei. Inhalt dieses Beitrages und damit die Aussage des Minister Schwarz sei es demnach gewesen, der Umweltminister Goldschmidt würde in Themen des Umweltschutzes „überzogen alarmistisch“ agieren. Dieser Post ist mittlerweile gelöscht worden.

1. Liegt der angesprochene gelöschte Post der Landesregierung vor? Wenn ja, wie lautet er konkret?

Antwort:

Der Social Media Post wurde wahrgenommen. Eine Veraktung ist nicht erfolgt.

2. Ist es die Haltung der Landesregierung, dass Minister Goldschmidt im Bereich des Umweltschutzes überzogen reagiere?

¹ Vgl. <https://www.shz.de/deutschland-welt/schleswig-holstein/artikel/tobias-goldschmidt-ueber-das-entlastungspaket-fuer-landwirte-in-sh-47697715>

Antwort:

Nein, das ist nicht die Haltung der Landesregierung.

3. Welche konkreten Vorschläge u.a. zur Entbürokratisierung in der Landwirtschaft wollte das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz voranbringen, konnten aber wegen des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur nicht umgesetzt werden?

Antwort:

Grundsätzlich werden innerhalb der Landesregierung Vorschläge und Maßnahmen entsprechend der Ressortzuständigkeiten in konstruktivem Austausch erarbeitet.

4. Mit welcher Begründung sind diese Vorschläge nicht umgesetzt worden?
Gerne die Vorschläge und Begründungen einzeln auflisten.

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.